

Asset Managementbranche sammelt im Januar gut 14 Mrd. Euro neue Mittel ein

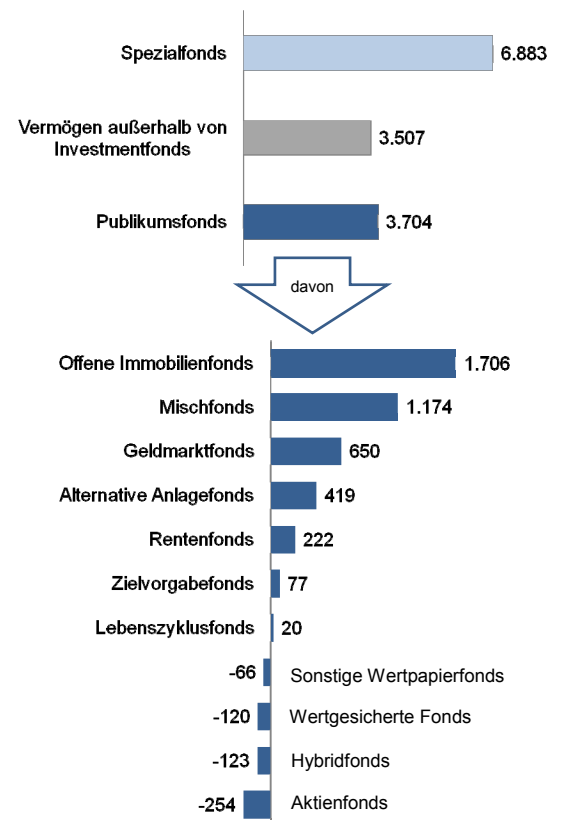
Offene Immobilienfonds und Mischfonds führen Publikumsfonds-Absatzliste an

Frankfurt am Main, 5. März 2010. Der Asset Managementbranche flossen im Januar per Saldo 14,1 Mrd. Euro neue Anlagemittel zu. Davon entfielen 10,4 Mrd. Euro auf das institutionelle Geschäft im Rahmen von Spezialfonds mit 6,9 Mrd. Euro und Vermögen außerhalb von Investmentfonds mit 3,5 Mrd. Euro. Publikumsfonds sammelten 3,7 Mrd. Euro ein. Dies ist der Investmentstatistik des BVI Bundesverband Investment und Asset Management per 31. Januar 2010 zu entnehmen.

Bei den Publikumsfonds führen Offene Immobilienfonds mit einem Netto-Mittelzufluss von 1,7 Mrd. Euro im Januar die Absatzliste an, gefolgt von Mischfonds mit 1,2 Mrd. Euro. Geldmarktfonds verbuchten nach einer zwölfmonatigen Phase mit Abflüssen zum Jahresauftakt 2010 neue Mittel in Höhe von 0,6 Mrd. Euro. Alternativen Anlagefonds, wie zum Beispiel rohstoffmarktnahen Fonds, flossen 0,4 Mrd. Euro und Rentenfonds 0,2 Mrd. Euro zu. Aus Aktienfonds zogen Anleger unter dem Strich 0,3 Mrd. Euro ab.

In den vergangenen zwölf Monaten ist der Bestand in Publikumsfonds (650,5 Mrd. Euro), Spezialfonds (732,2 Mrd. Euro) und freien Mandaten (316,7 Mrd. Euro) um elf Prozent auf insgesamt rund 1.700 Mrd. Euro gestiegen.

Netto-Mittelaufkommen im Januar 2010
(in Mio. Euro)



Quelle: BVI

In eigener Sache: Der BVI twittert

Verfolgen Sie aktuelle Branchennachrichten per Twitter – schnell und direkt.

Werden Sie Follower von <http://twitter.com/FondsNews>.